

Opponitz Rundblick



25. Jahrgang - Ausgabe 1/2019 - April 2019

SCHNELLES INTERNET FÜR OPPONITZ **Glasfaserausbau voll im Gange!**



Nach der Winterpause wird mit voller Kraft
am Glasfaserausbau im Ortskern gearbeitet.

Die Ausbauarbeiten laufen planmäßig und auf Hochtouren
um dieses wichtige Zukunftsprojekt voranzutreiben.



Ybbsuferreinigung am 06.04.2019



Viele freiwillige Helfer kamen beim ASZ Opponitz zusammen, um beide Ybbsufer und Straßenböschungen im Gemeindegebiet vom Müll zu befreien.

Erste Hilfe Kurs

Um im Notfall richtig handeln zu können, hat die Gesunde Gemeinde Opponitz gemeinsam mit der FF Opponitz einen 16h Erste Hilfe Kurs organisiert.

19 Personen absolvierten erfolgreich den Kurs. Ein herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr, welche die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.



Gemeinde vorgestellt

Im Zuge des Unterrichts der 3. und 4. Klasse Volksschule durfte Bürgermeister Johann Lueger die Gemeinde Opponitz vorstellen. Es war eine tolle Unterrichtsstunde mit viel Interesse und Engagement unserer Volksschüler.





Liebe Opponentinnen und Opponenten!

Am 15. Dezember 2018 ist leider unser Altbürgermeister und Ehrenbürger Franz Teufel verstorben, für die große Anteilnahme am Begräbnis möchte ich mich nochmals herzlich bedanken.

Wie geplant hat die Firma Hasenöhl Bau GmbH mit dem Ausbau des Glasfasernetzes im Ortskern begonnen. Die Verlegetrasse ist bereits fixiert und ich bitte die Bevölkerung um Verständnis für diverse Verunreinigungen und Verkehrsbehinderungen während der Bauzeit. Es ist erfreulich, dass ich immer wieder positive Rückmeldungen bekomme, wie effizient und professionell diese Firma arbeitet.

Das alte Rößlerhaus wurde von der Firma Anton Pichler GmbH abgerissen, zurzeit wird von der Straßenmeisterei Waidhofen/Ybbs in diesem Bereich die Fahrbahn der L 98a minimal verbreitert und ein neuer Gehsteig errichtet. Im Anschluss an diese Baustelle wird im unteren Dorf eine Mauerkrone für die Befestigung eines neuen Geländers ab der Brücke der Familie Helm Lorenz bis zur Tazibrücke errichtet. Das Gelände wird von der ortsansässigen Firma Eduard Piesslinger erzeugt und montiert.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicke ich in die Zukunft unserer Nahversorger. Mit dem weinenden, weil unsere „Spar Christl“ im Sommer ihr Geschäft schließt und dieser familiär geführte Betrieb in unserem Dorf sicherlich fehlen wird. Mit dem lachenden, weil die Familie Rosenberger in die Erweiterung und die Erneuerung ihres Geschäftslokals investiert und damit eine gute Nahversorgung gewährleistet. Für die Zukunft wünsche ich dem Familienbetrieb mit dem erneuerten und erweiterten Lebensmittelgeschäft viel Freude und Erfolg.

Bei der Raiffeisen Ortsversammlung berichtete Obmann Ing. Gottfried Losbichler über die Situation unserer örtlichen Bankstelle. Aufgrund der weiten Entfernung zu den nächsten Raika Filialen und zur Zentrale in Waidhofen/Ybbs ist eine Schließung unserer Bank in Opponitz in den nächsten Jahren kein Thema.

Bei der Generalversammlung unseres Musikvereines herrschte gute Stimmung, viele Funktionen wurden bei den Wahlgängen wieder neu besetzt. Das Engagement rund um unsere Trachtenmusikkapelle sucht seinesgleichen, dafür ein herzliches Dankeschön an alle Funktionäre.

Eine wunderbare Veranstaltung fand am 7. April im Gasthaus Bruckwirt statt. Der Bezirksimkertag mit der 100-Jahr Feier unseres Imkervereines war von Obmann Toni Steinauer mit seinem Team bestens organisiert. Die Wichtigkeit der Bienen in unserem Ökosystem und deren Produkte wurde vom Fachreferenten, Herrn Imkermeister Anton Reitingner, auf den Punkt gebracht. Ich persönlich schätze die Arbeit unserer Imker sehr und gratuliere herzlich zum Jubiläum.

Am 2. April ist im NÖ Landtag im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion „Impulsförderung in Orts- und Stadtzentren“ ein Zinsenzuschuss für ein Darlehen für den Ankauf unseres Bahnhofareals inkl. Gebäude genehmigt und beschlossen worden. Mit einem Schreiben von Finanzlandesrat Dipl. Ing. Ludwig Schleritzko an mich wird der Ankauf des Areals jetzt realisierbar. Es freut mich sehr, dass uns diese wichtige Investition für eine positive Entwicklung unseres Dorfes mit Hilfe des Landes NÖ gelingt.

Unserem Pfarrer Herrn Prof. Alois Penzenauer wünsche ich im Namen der Gemeinde alles erdenklich Gute zu seinem 75. Geburtstag und weiterhin viel Kraft für die Aufgaben in unserer Pfarre.

Ein schöner und schneereicher Winter liegt hinter uns, nun erfreut der Frühling mit seinen wärmenden Sonnenstrahlen unser Gemüt. Ich wünsche euch und euren Familien ein frohes Osterfest.

Euer Bürgermeister



Die Gäste im Ybbstal suchen ein Zimmer - hätten Sie eines frei?

Die Infoveranstaltung richtet sich an Neueinsteiger in das Urlaubssegment, wie z. B. Urlaub am Bauernhof, Privatzimmervermietung, Apartmentvermieter, Gasthöfe mit Zimmern.

Leader Region Eisenstraße, Kleinregion Ybbstal und Ybbstaler Alpen laden Sie herzlich ein, zur

Infoveranstaltung für zukünftige Anbieter von Nächtigungsmöglichkeiten im Ybbstal zum Thema Urlaub am Bauernhof oder Privatzimmervermietung.

Donnerstag, 2. Mai 2019

**19:00 Uhr im Gasthaus Kerschbaumer
Unterzellerstr. 85, 3340 Waidhofen/Ybbs**

Freitag, 10. Mai 2019

**19:00 Uhr im Hotel zum Goldenen Hirsch
Markt 16, 3345 Göstling/Ybbs**

Programm:

Unsere Gäste im Ybbstal als Wertschöpfung für die Region: Zahlen & Fakten

Stefan Hackl (Leader Region Eisenstraße)

Trends der Nächtigungsbetriebe: Kurzbericht Ybbstaler Alpen

Herbert Zebenholzer (Ybbstaler Alpen - Geschäftsführer)

Neugründung: Rechtliche Grundlagen, Qualitätskriterien, Förderungen und Vermarktung

Doris Fertl (Geschäftsführerin Landesverband Urlaub am Bauernhof)

Aus dem „Nähkästchen“ geplaudert: Urlaub am Bauernhof und Privatzimmeranbieter erzählen! Urlaub am Bauernhof - Anbieter, Privatzimmervermieter

Die Infoveranstaltung ist kostenlos!

Wir bitten um Anmeldung am Gemeindeamt Opponitz.

INHALTSVERZEICHNIS

Bildgeschichten	Seite 2	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 15
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Gratulationen	Seite 35
Infos aus der Gemeindestube	Seite 5	Frühlingsball	Seite 36
Aus dem Kindergarten	Seite 10		
Aus der Schulbank	Seite 11	<u>Beilage:</u> Broschüre Locum Mostviertel Maifest u. Narzissenwandertag	

Offenlegung:

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Johann Lueger, Hauslehen 21,
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

AUS DER GEMEINDESTUBE

Solidaritätsabgabe für Gehsteigräumung

Wir danken nachstehenden Mitbürgern:

Hannelore u. Adolf Aigner, Leopold Auer, Theresia u. Walter Auer, Elfriede u. Walter Bayer, Jaqueline u. Andreas Blamauer, Margarete u. Franz Blamauer, Ingrid Felber, Erwin Forster, Kunigunde u. Gerhard Frank, Karl Alfred Helm, Christine u. Bruno Imnitzer, Christine Jagersberger, Susanne u. Rudolf Kefer, Birgit Lumplecker, Andrea u. Friedrich Misof, Elisabeth Moser, Karl Heinz Radke, Helga u. Heinz Resch, Gertraud u. Franz Rößler, Christine u. Alois Schallauer, Brigitte u. Johann Schallauer, Maria u. Josef Schallauer, Veronika u. Johann Schnabel, Brigitte Schneckenleitner, Leopoldine u. Franz Schneckenleitner, Karin u. Christoph Schneckenleitner, Veronika u. Anton Sonnleitner, Eleonore u. Hermann Sonnleithner, Martha u. Johann Spanring, Doris u. Norbert Spanring, Gabriela u. Ewald Wachter

für ihren Solidaritätsbeitrag zur Gehsteigräumung und –streuung.



Rattenaufkommen in der Gemeinde

Die Maßnahmen zur Rattenbekämpfung liegen im Wirkungsbereich der Gemeinde. Wir dürfen an die Bevölkerung die Frage stellen, ob ein Rattenaufkommen im Gemeindegebiet von Opponitz feststellbar ist. Wenn ein derartiger Missstand bekannt ist, bitten wir um **Meldung am Gemeindeamt**.

Mutterberatung in Opponitz eingestellt



Frau Dr. Regina Klenk informiert, dass die Mutterberatung ab **April 2019** wegen zu geringer Nachfrage in Opponitz bis auf weiteres eingestellt wird.

Bei entsprechender Nachfrage ist sie gerne bereit die Mutterberatung wieder anzubieten.

Gemeinsame Sternfahrt zum „Allⁱⁿ Rad“ Anradelfest nach Lunz am See

Wir dürfen recht herzlich am **Samstag, 04. Mai 2019** zur gemeinsamen Sternfahrt nach Lunz am See zum „Allⁱⁿ Rad“ Anradelfest einladen.

Treffpunkt: 08:30 Uhr am Parkplatz beim ehemaligen Bahnhof.

Ab 11:00 Uhr startet das Festprogramm: Es erwartet die Radfahrer rund um Seebad und Seebühne Musik, Tanz, Kinderprogramm und Kulinarik (Radlbürger, Radler, Brettljause u.v.m.). Dazu präsentieren einschlägige Aussteller ihre Produkte. Der Hauptpreis bei der geplanten Tombola ist ein Mountainbike.

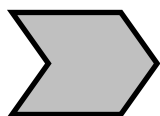
Ybbsuferreinigung am 06.04.2019

Bei schönem Wetter kamen viele Freiwillige aus den verschiedensten Vereinen, um bei der Reinigungsaktion mitzuhelfen. Tatkräftige Unterstützung kam auch von Bürgermeister Johann Lueger, Vizebürgermeister Ernst Steinauer und zahlreichen Familien mit ihren Kindern.



Eine große Menge achtlos weggeworfener Sachen konnte eingesammelt werden, und so unsere Landschaften und wunderschönen Ybbsufer wieder vom Müll befreit werden. Umweltgemeinderat Andreas Riedler freute sich über die tatkräftige Unterstützung bei der so wichtigen alljährlichen Reinigungsaktion.

Zum Abschluss und als Dank konnten sich alle bei einem Imbiss stärken. Danke auch an GR Franz Rosenberger, der die Semmeln für den Imbiss spendierte!



In diesem Zusammenhang dürfen wir darauf hinweisen, dass Rasen- und Strauchschnitt, verdorbene Lebensmittel und sonstiger Müll nicht achtlos in den Ortsbach geworfen werden darf. Davon ist dringend Abstand zu halten. Wir ersuchen Sie, den Abfall umweltgerecht zu entsorgen!

Hundekot - ein großes Ärgernis

Immer häufiger erreichen uns Beschwerden aus der Bevölkerung über Verunreinigungen durch Hundekot. Verschmutzungen durch Hundekot bieten einen unerfreulichen Anblick und belästigen die Bevölkerung. Leidtragende sind unter anderem Spaziergänger, die in die „Häufchen“ hineintreten oder die Anrainer, die den Hundekot entfernen müssen. Besonders die Grünanlagen im Ort werden als Bedürfniszone für Hunde zweckentfremdet und verursachen ein ernsthaftes hygienisches Problem. Also achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. In diesem Zusammenhang dürfen wir daran erinnern, dass von der Gemeinde Sackerlspender für Hundekot aufgestellt wurden. Die Hundehalter werden ersucht, diese Hundekotstationen im Interesse der Umwelt und eines geordneten Zusammenlebens zu nützen und die Hundekotsackerl ordnungsgemäß in den öffentlichen Müllbehältern zu entsorgen.



Weiter wird darauf hingewiesen, dass der Hundekot auch von den landwirtschaftlich genutzten Wiesen wegzuräumen ist, da er bei den Kühen verschiedene Krankheiten verursachen kann!

Es liegt in der Pflicht der Hundehalter, den Kot zu entsorgen. Wir appellieren daher an alle Hundebesitzer, vor allem aber an jene, die diesbezüglich wenig Verantwortung zeigen, ein geeignetes Sackerl für den Hundekot mitzunehmen.

Helfen Sie bitte mit, ein gedeihliches Miteinander von Mensch und Tier zu gewährleisten !

Gemeindevorstand und Gemeinderat 29.01. - 19.03.2019

Aus den heuer bisher jeweils zwei stattgefundenen Gemeindevorstands- und Gemeinderatssitzungen darf auszugsweise berichtet werden:

In der Gemeinderatssitzung vom 5.2.2019 wurde die Bedarfsanforderung 2019 für die Feuerwehr Opponitz mit einem Subventionsbetrag von € 2.500,00 beschlossen.

Bis dato war es Gewerbetreibenden nicht möglich, in der Gemeindezeitung „Opponitzer Rundblick“ zu inserieren. In der Gemeinderatssitzung vom 5.2.2019 wurde beschlossen, dass Gewerbetreibende künftig ¼ Seite pro Ausgabe kostenlos inserieren können, darüber hinaus wurden Tarife für eine kostenpflichtige Einschaltung festgesetzt. Einschaltungen, Informationen und Berichte von Gemeinde, LKV Opponitz, Kindergarten Opponitz, Volksschule Opponitz, Pfarre Opponitz, einheimischer Vereine und öffentlicher Institutionen sind weiterhin kostenlos.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 12.03.2019 einem Ansuchen auf sprengelfremden Schulbesuch (NMS Hollenstein/Ybbs anstatt NMS Waidhofen/Ybbs) zugestimmt.

Der Rechnungsabschluss 2018 wurde am 19.03.2019 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Der Abschluss weist im ordentlichen Haushalt einen Soll-Überschuss in der Höhe von € 99.799,91 aus. Der Überschuss begründet sich hauptsächlich damit, dass die Gemeinde Opponitz Einsparungsmaßnahmen getroffen hat und dass die Zuweisungen von Bund und Land NÖ höher als erwartet ausgefallen sind.

Ebenfalls wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2019 beschlossen. Dieser weist folgende neue Summen aus:

- ⇒ oHH Einnahmen und Ausgaben: € 2.225.500,00
- ⇒ aoHH Einnahmen und Ausgaben: € 879.100,00

Dem Zivilschutzverband NÖ wird laut Gemeinderatsbeschluss vom 19.03.2019 eine Förderung in der Höhe von € 170,46 gewährt.

Einstimmig wurde vom Gemeinderat ein Übereinkommen betreffend Objektablöse Hauslehen 37 zwischen der Gemeinde Opponitz und Familie Monika und Peter Rößler beschlossen. Im Anschluss wurde die Vergabe der Abbrucharbeiten an die Firma Anton Pichler GesmbH, Ybbsitz genehmigt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 19.3.2019 weiters beschlossen, das Regionsprojekt Ybbstalbahn 2019 – 2023 zu unterstützen. Das Projekt gliedert sich in folgende fünf Bestandteile: Planung innerstädtischer Verkehr Waidhofen/Ybbs neu, Museale Schauwerkstätte in Waidhofen/Ybbs, Attraktivierung Bahnhöfe Kienberg und Lunz am See, Sanierung Bergstrecke der Ybbstalbahn Kienberg bis Lunz am See, Mostviertler Schienenradl von Göstling bis Lunz.

Bürgermeister Lueger hat in der letzten Gemeinderatssitzung berichtet, dass der Herbstkirtag heuer erstmals wieder am Gemeindevorplatz und am Platz vorm Kirchenwirt stattfinden wird. Der Herbstkirtag findet gleichzeitig mit dem „Dirndlgwandsonntag“ statt. Die Gemeinde möchte den Kirtag künftig regionaler gestalten und es gibt Bemühungen, regionale Aussteller für den Kirtag zu gewinnen. An der Ausarbeitung eines Konzepts wird derzeit gearbeitet. Die Musikkapelle Opponitz hat sich entschlossen, den Tag der Blasmusik am Tag vom Herbstkirtag abzuhalten. Neben dem traditionellen Weckruf und der musikalischen Gestaltung der Messe wird der Kirtag mit einem Frühschoppen umrahmt werden.

Fahrt zum Theatersommer Haag

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Hollenstein/Ybbs und St. Georgen/Reith am **Donnerstag, 25.07.2019** zu einer Vorstellung beim Theatersommer Haag herzlich ein.

Mit „**Maß für Maß**“ wird in der heurigen Theatersaison die nächste **Shakespeare-Komödie** gespielt – aufregend wie ein Gangsterfilm von Quentin Tarantino und spannend wie ein Politthriller. Mit dabei ist auch wieder Intendant Christian Dolezal, dem es gelungen ist, mit Angelika Niedetzky eine prominente Person aus Film und Fernsehen nach Haag zu holen.

THEATER
SOMMER · HAAG



Das Aktionspaket beinhaltet:

- ⇒ Kostenlose Busfahrt nach Haag
- ⇒ 10 % Ermäßigung auf Eintrittskarten in vier verschiedenen Preiskategorien.
- ⇒ Die Gemeinde lädt Sie zu einem Getränk ein.

Ermäßigte Karten können ab sofort am Gemeindeamt Opponitz bestellt werden.

Genießen Sie einen gemütlichen Sommerabend im einzigartigen Ambiente des Open-Air-Theaters Haag. Mehr Informationen zum Theatersommer Haag finden Sie im Internet auf **www.theatersommer.at**.

Fotocredit: ©Ingo Pertramer

GESUNDE GEMEINDE

Bericht: *Silvia Simhofer*



Im Rahmen meiner Tätigkeit als Ergotherapeutin wurde ich in der Gemeinde Opponitz aktiv und besuchte jede Klasse in der Volksschule. Nachdem ich schon bei der Schuluntersuchung mitwirkte, machte ich mich mit Skelett und Modellen zu den Kindern in den Schulunterricht auf. Durch die offene und freundliche Art der Pädagoginnen gelang uns eine lebendige und spannende Anatomiestunde. Die Kinder und die Pädagoginnen durften erfahren, wie sie im Alltag auf ihren Rücken positiv Einfluss nehmen können. Lobenswert ist zu erwähnen, dass die Pädagoginnen in der Schule bereits vorher viel Augenmerk auf Bewegung, bewegten Unterricht und Aktivitäten an der frischen Luft forcierten.

Zur Vertiefung und als weiteres Angebot für die Gemeinde hielt ich einen 5-stündigen Workshop (Haltungsturnen) ab: **Bedienungsanleitung für deinen Körper...**

Sieben Kinder haben an dem unter Haltungsturnen betitelten Workshop teilgenommen. Der Workshop wurde von der „Gesunden Gemeinde“ als förderwürdig anerkannt und konnte daher kostengünstiger angeboten werden.

Zu fünf Themenblöcken habe ich den Kindern fundiertes Wissen vermittelt, die Kinder wiederum durften das Gelernte sofort am eigenen Körper spüren, erproben und üben. Es wurde gekräftigt, geschwitzt, mobilisiert, bewegt, getanzt, massiert, entspannt und gelacht. Wir haben mit Knetmasse die Wirbelsäule nachgebaut, unsere Schulterblätter gebastelt, mit den Füßen gemalt und das Polprinzip von Becken-Kopf skizziert.

Die 5 Themenblöcke waren:

- Becken-Kopf-Polprinzip
- Langer Nacken
- Breite Schultern
- Beweglicher Brustkorb
- Gesunde Füße



Mir war/ist es ein Herzensanliegen, den Kindern bereits in jungen Jahren ein Basiswissen über ihren Körper mit auf den Weg ins Leben zu geben. Wenn ich meinen Körper gut spüre und weiß, wie ich ihn am gesündesten bewege, Fehlhaltungen bemerke und aktiv dagegen steuere, trage ich wesentlich zu einer beschwerdefreien Wirbelsäule bei. Ich gehe aufrecht durchs Leben und signalisiere meiner Umwelt Selbstbewusstsein, Offenheit und Stärke.

Im Workshop beinhaltet war auch ein von mir zusammengestelltes Skriptum, welches die Kinder an das Gelernte erinnern und den Eltern Information sein soll.

Ich hoffe, dass ich damit einen Beitrag zur Rückengesundheit geleistet habe und bedanke mich bei den Eltern für das Vertrauen, bei Ruth Salamon und der Gemeinde für die Bereitstellung des Turnsaals und nicht zuletzt bei den Kindern für die tolle Mitarbeit.



ERGOTHERAPIE
Silvia Simhofer

AUS DEM KINDERGARTEN

Bericht: *Susanne Folger*

Natur Erlebnis Wald

Natur spüren und erleben – unter diesem Motto findet in jeder Jahreszeit, in Begleitung mit den Waldpädagoginnen Elfriede und Brigitte ein Walddtag mit den Kindergartenkindern statt! Wir beginnen mit dem Frühlingserwachen im April.

- Spielerisches Lernen und Erforschen – eigenständiges Handeln und Lernen – Schulung der ganzheitlichen, sinnlichen Wahrnehmung – Konzentrationsschulung – Entfaltung von Kreativität und Phantasie!
- Förderung der Selbstwahrnehmung – Entwicklung von Mut und Selbstvertrauen – Stärkung von Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein!
- Lernen zu helfen und sich helfen zu lassen!

Spielen in der Natur ist lernen – ohne es zu wissen



Am **Faschingsdienstag** konnten wir uns wieder mit den Schulkindern beim alljährlichen Faschingsumzug durch den Ort treffen.

Das Wetter spielte zwar heuer nicht so richtig mit, aber am Ende des Umzugs, bei dem wir als Bienen durch den Ort summten, wartete ein leckerer Krapfen zur Stärkung für die Kinder.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Opponitz für die Faschingskrapfen!



AUS DER SCHULBANK

Bericht: *Verena Reisinger*

Die Volksschule Opponitz im Portrait

Liebe Leserinnen und Leser, ich möchte Sie heute auf eine Reise durch die Volksschule Opponitz mitnehmen. Ich kann Ihnen versprechen, dass es aufregend und bestimmt nicht langweilig wird. Bei uns in der Volksschule gibt es drei Klassen, das heißt wir sind eine sehr kleine Schule mit nur 48 Schülerinnen und Schülern. Geleitet wird unsere Schule von Frau Direktor Ruth Salamon. Unterrichtet werden wir von den Lehrerinnen Frau Eder, Frau Farveleder, Frau Rauchegger und Frau Reisinger. An zwei Tagen in der Woche kommt unsere Religionslehrerin Frau Friedl. Auch Frau Strasser, unsere Sprachheilpädagogin, besucht uns wöchentlich. Besonders schön ist, dass alle vier Lehrerinnen alle Kinder in der Schule kennen und auch unterrichten. Dadurch kennen wir jede Lehrerin und umgekehrt ist es auch so.



An unserer Schule gibt es eine sehr gut ausgestattete Bibliothek, wo wir Schulkinder jeden Mittwoch Gelegenheit zum Ausborgen der Bücher sowie zum Hineinschnuppern in neue Bücher haben. Ein weiteres Highlight unserer Schule ist die „Vorlesestunde“ mit Frau Simhofer. Diese Stunde findet jeden Dienstag vor dem Unterricht statt. Zum Thema „Lesen“ gibt es an der Volksschule Opponitz wirklich ein großes Angebot, wie zum Beispiel das „Leseokino“: Es ist ein weiterer wichtiger Bestandteil unseres Unterrichts.

Wie der Name schon sagt, handelt es sich um ein Kino. Dabei schauen wir uns keinen Film an, sondern wir bekommen ein Buch vorgelesen. Jede unserer vier Lehrerinnen hat ein Buch gewählt und die Schulkinder von der ersten bis zur vierten Schulstufe dürfen sich aussuchen, welches Buch sie gerne hören möchten. Das „Leseokino“ dauert eine ganze Woche lang. Die Vorlesezeit findet immer am Morgen statt und dauert circa fünfzehn Minuten. Das Schönste daran ist, dass alle Kinder unserer Schule teilnehmen. So wird die Schulgemeinschaft gestärkt und viele neue Freundschaften werden geschlossen.

Nach zwei arbeitsreichen Unterrichtsstunden haben wir uns eine Pause verdient. In der großen Pause sind wir immer in Bewegung. Entweder findet sie im Freien oder bei Regenwetter im Turnsaal statt. In dieser 15-20-minütigen Pause können wir uns richtig frei bewegen, uns austoben oder entspannen.

An manchen Tagen in der Woche gibt es in der VS Opponitz für die Schulkinder der Grundstufe II (3. und 4. Klasse) Teilarbeitspläne. Bei diesen Plänen dürfen wir eigenständig entscheiden, mit welchen Inhalten (Deutsch oder Mathematik) wir uns an diesem Tag beschäftigen. Meist arbeiten wir sechs Wochen an diesen Plänen. Wenn wir mit allen Aufgaben fertig sind, schließen wir den aktuellen Plan mit einem „Lernmeister“ ab. Er zeigt uns, ob wir den erlernten Unterrichtsstoff verstanden haben. Das Arbeiten mit diesen „Teilarbeitsplänen“ gefällt uns Schülerinnen und Schülern sehr gut, da wir uns aussuchen können, mit welchen Aufgaben wir uns beschäftigen möchten.



Seit diesem Schuljahr gibt es auf unseren Stundenplänen das neue Unterrichtsfach „Potentialentfaltung“. Dieses Fach ist ganz besonders, da wir diese Unterrichtszeit zum Proben für Theateraufführungen und für „Darstellendes Spiel“ nützen. Auch in diesem Unterrichtsfach sind wieder alle Schulkinder beteiligt.

Eines meiner schönsten Erlebnisse bisher war der „Gummistiefeltag“. Ich möchte Ihnen diesen besonderen Tag kurz vorstellen:

Er findet ungefähr alle zwei Monate statt und wird bei jeder Witterung durchgeführt. Nach der großen Pause machen sich 48 Schülerinnen und Schüler auf den Weg in den Wald. Mit Becherlupen, Bestimmungsbüchern und der richtigen Ausrüstung erforschen und entdecken wir die Natur. Manchmal werden wir sogar von ausgebildeten Waldpädagoginnen begleitet. Nach den interessanten und abwechslungsreichen Stunden in der Natur und an der frischen Luft können wir uns wieder besser konzentrieren und neue Inhalte schneller merken.

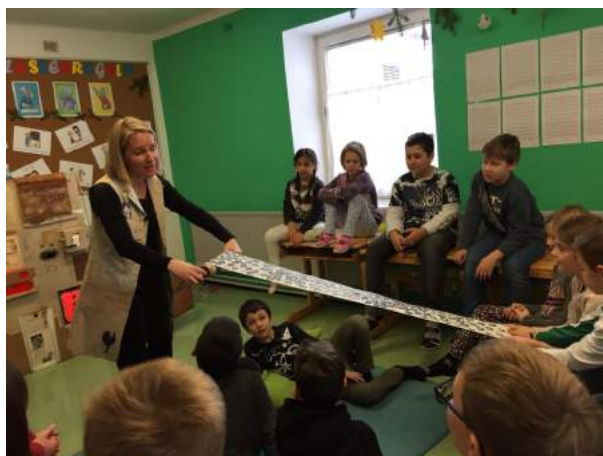
Besonders aufregend in der Volksschule Opponitz ist die Zeit vor Weihnachten und vor Ostern. Für alle Menschen ist die Zeit besonders, doch für uns Kinder der VS Opponitz wird sie unvergesslich. Kurz vor diesen Festen gibt es für alle Schülerinnen und Schüler Bastelwerkstätten. Dort entstehen tolle Stücke, mit denen wir dann das Schulgebäude schmücken. Auch unsere Eltern sind an diesen Tagen bei uns zu Gast und dürfen mit uns basteln oder uns Geschichten vorlesen.

Da es in der Volksschule Opponitz ein so vielfältiges Angebot gibt, kann sich jede Schülerin und jeder Schüler individuell entfalten, die passende Lernumgebung für ein erfolgreiches Lernen nutzen und ihr/sein Potenzial weiterverfolgen.



„Lirum Larum Lesespiel“ - zu Gast in der Volksschule Opponitz

Am Freitag, 14.12.2018, duften wir Frau Petra Forster mit ihrem Lesespiel bei uns in der Volksschule begrüßen. Mit tollen, selbstgemachten Lesematerialien wurden die Schülerinnen und Schüler in eine atemberaubende Welt des Lesens verzaubert. Alle Schulkinder waren aktiv am Lesetheater beteiligt. Einige Kinder suchten mit einer Lupe „winzige“ Wörter, wie zum Beispiel das Wort „winzig klein“ oder „Zwutschgerl“.



Danach verwandelte sich das Theater zu einem Leseschloss. Dort wohnte Prinz Hannibal. Er wollte so gerne eine Prinzessin sein, doch niemand konnte ihm helfen, außer eine seiner vier Schwestern. Sie gab ihm einen Tipp, er solle einfach auf seinen Herzenswunsch hören und dann würde sein Wunsch in Erfüllung gehen. Tatsächlich verwandelte sich Hannibal in eine wunderschöne Prinzessin.

Die Kinder der VS Opponitz waren von dem Lesespiel begeistert und dank Frau Forster bleibt den Schulkindern diese Stunde noch lange in sehr guter Erinnerung.

„ZusammenWachsen“ am internationalen Tag des Waldes

Wälder sind die produktivsten und artenreichsten Lebensräume der Welt. Doch trotz ihrer unbezahlbaren ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Vorteile und ihrer Bedeutung für das Weltklima, schreitet die Rodung der Wälder weltweit erschreckend voran. Diese Zerstörung ist nicht nur eine Bedrohung für den Artenreichtum der Tier- und Pflanzenwelt, sondern stellt auch den Menschen vor große Probleme.

Als bedeutendstes Ökosystem und Klimaregulator stellt das Jane Goodall Institut-Austria den Wald in den Mittelpunkt der Kampagne „**ZusammenWachsen**“, die sich auf den **internationalen Tag des Waldes am 21. März** bezieht, und ermutigte dazu ein Zeichen gegen die fortschreitenden Waldrodungen zu setzen! Auch die **Volksschule Opponitz** folgte dem Aufruf und rief unter der **Leitung von Ruth Salamon** das Projekt „**Wir brauchen unseren Wald**“ ins Leben.



Die erarbeiteten Projekte verhalfen den SchülerInnen nicht nur ihr theoretisches Wissen über Umweltschutz zu erweitern und praktische Umsetzungsmöglichkeiten kennenzulernen, sondern sie trugen auch zum tatsächlichen „ZusammenWachsen“ des Regenwaldes und so zum Klimaschutz bei. Für jedes Foto einer durchgeführten Aktion wurden fünf Bäume für das Wiederaufforstungsprojekt des Jane Goodall Instituts in Uganda gespendet.



Wenn jemand eine Reise tut,...

Wenn 48 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Opponitz eine Reise tun, dann gibt es immer etwas zu erzählen. Am Mittwoch, 12. Dezember 2018, machten sich die Schulkinder auf, um den verschneiten Winterwald zu erforschen.

Begleitet wurden wir von zwei Waldpädagoginnen. Frau Elfriede Kronsteiner und Frau Brigitte Neuhold erklärten den Kindern die Unterschiede zwischen Pulverschnee und Nassschnee. Durch viele gemeinsame Spiele im und mit dem Schnee, konnten so die Schulgemeinschaft gestärkt und neue Freundschaften geknüpft werden.



Vielen Dank
an unsere
Waldpädagoginnen
für diese
lehrreichen
Stunden
in der Natur.

NACHRICHTEN AUS UNSEREN VEREINEN

Die Bäuerinnen.

Unser Leitbild
natürlich · gemeinsam · lebendig

Bericht: Maria Pichler

Smovey – Spaß in Opponitz

Nadja Puchebner, smoveyINSTRUCTOR, konnte neun bewegungsmotivierten Opponitzer Teilnehmerinnen Bewegung mit den Smovey-Ringen näherbringen.

In vier Einheiten wurden Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination für den gesamten Körper gezielt trainiert.



Yoga- Kurs

Basierend auf der langjährigen Erfahrung der Yogatherapie, begleitete Elfi Lueger acht motivierte Damen mit einfachen, gezielten Übungen bei ihrer Körperwahrnehmung.

Stabilität, Kräftigung, Beweglichkeit und das richtige Atmen spielten dabei eine wichtige Rolle.

Bäuerinnen- Austausch mit Konradsheim

Auf Einladung der Opponitzer Gemeinde- und Ortsbäuerinnen besuchten fünf Ortsbäuerinnen aus Konradsheim unsere Gemeinde. Gemeinsam statteten wir Bürgermeister Johann Lueger einen Besuch ab, der uns durch das Gemeindehaus führte.

Unsere Wanderung ging weiter zum Kindergarten in Opponitz und anschließend zum Mittagessen ins Gasthaus Bruckwirt. Nach der Stärkung erhielten wir eine sehr interessante Betriebsbesichtigung im E-Werk der Firma Wienenergie.

Zum Abschluss ging es zu unserer Ortsbäuerin ins „Oberreith“ zu Kaffee und Kuchen, wo wir diesen schönen Tag ausklingen ließen.



Omi – Nachmittag

Heuer fand der alljährliche „Omi-Nachmittag“ bei Familie Blaimauer „Hornleiten“ statt.

Mit Kuchen, Kaffee und einem kleinen Imbiss wurden sie von der Gemeindebäuerin sowie den Ortsbäuerinnen bewirtet. Es war ein sehr gemütlicher und unterhaltsamer Nachmittag.



Ein herzliches Dankeschön gilt den elf „Omi“-Bäuerinnen, die der Einladung gefolgt sind.

LANDJUGEND

Mostkost der Landjugend Opponitz

Bericht: *Sandra Haselsteiner*

Zur traditionellen Mostkost in die Schluchtenhütte lud die Landjugend Opponitz am 10. März wieder alle herzlich ein, um die Moste unserer heimischen Bauern zu verkosten und zu bewerten. Unter den Gästen waren die Mostprinzessin Raffaella Ritt und Mostreferentin Julia Schlager, die den Gästen die Kriterien, die einen guten Most ausmachen, näherbrachten.



Unter den sechs Mosten, die zu verkosten waren, ging wie voriges Jahr Bianca Steinauer als Siegerin hervor. Zweiter wurde der Most des Opponitzer Bürgermeisters Johann Lueger, gefolgt von David Blaimauer vom Hause Hornleiten. Musikalisch wurde das Ganze abgerundet von Michael Schallauer, der mit seiner Steirischen spielte. Danach ließ die Landjugend den Tag noch gemütlich in der Schluchtenhütte ausklingen.



SENIORENBUND

Bericht: *Franz Sperr*

Jahreshauptversammlung

Am 19. Jänner 2019 fand im Gasthaus Bruckwirt die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Opponitz statt. Obmann Johann Kronsteiner begrüßte die Anwesenden, allen voran Bürgermeister Johann Lueger, Bezirksobmann Johann Brandstetter sowie TBZ-Obm. Sigi Hampölz.

Nach der Begrüßung folgte das Totengedenken für die im Vorjahr fünf verstorbenen Mitglieder.

Anschließend erfolgte der Bericht der Kassierin, Edeltraud Kronsteiner. Nach dem Kassabericht folgte der Bericht des Kassaprüfers Franz Riedler. Der Kassierin wurden lobende Worte für die korrekte Kassenführung attestiert. Hinterher erfolgte die einstimmige Entlastung der Kassierin durch die anwesenden Mitglieder. Schriftführer Franz Sperr ließ das vergangene Vereinsjahr des Seniorenbundes mittels einer PowerPoint Präsentation Revue passieren. Auch die geplanten Veranstaltungen für 2019 wurden vorgestellt.

Nach den Präsentationen übergab der Obmann das Wort an Bürgermeister Johann Lueger, sowie an die Bezirksobleute. Bürgermeister Lueger informierte bei seinen Grußworten über Neuerungen in der Gemeinde. Weiters betonte er die Notwendigkeit von Gemeinschaft und Miteinander der älteren Generation in einer funktionierenden Gemeinde. Einen Dank vom Gemeindeoberhaupt gab es für den Obmann für die gute Zusammenarbeit zwischen dem Seniorenbund und der Gemeinde.

Die Bezirksobleute lobten in ihren Ausführungen die Funktionäre für ihren unermüdlichen Unternehmungsgeist, welcher sich im Jahresrückblick augenscheinlich widerspiegelte. Zum Abschluss der Grußworte wünschten die Ehrengäste dem Seniorenbund alles Gute für die Zukunft.



Faschingsnachmittag

Am 4. März 2019 war es wieder so weit, dass der traditionelle Faschingsnachmittag des Seniorenbundes im Gasthaus Tazreiter abgehalten wurde.

Der Nachmittag stand unter dem Motto „Maskiert oder unmaskiert, Hauptsache Humor“. Genau so war es dann auch, denn es herrschte beste Stimmung.



Das Duo „Franz und Sepp“ leistete mit ihrer Musik das Ihre für das Gelingen der Veranstaltung. Tanzfreudige SeniorInnen schwangen fleißig das Tanzbein. Kassierin Edeltraud Kronsteiner servierte zwischendurch selbstgemachte Faschingskrapfen. Gegen Ende der Veranstaltung gab es noch einen Imbiss. Die gemütlichen Stunden des jährlichen Faschingsnachmittages werden bestimmt in Erinnerung bleiben.



*Liebe OpponitzerInnen,
Gäste und Mitglieder des Seniorenbundes!*

*Der Vorstand des Seniorenbundes
wünscht allen
gesegnete glückliche Osterfeiertage
sowie eine erholsame Zeit
im Kreise der Angehörigen.*

BAUERNBUND

Ortsbauernrat neu gewählt

Bericht: *Paula Pöchlauer-Kozel*

Am 8. Februar wählten die Opponitzer Bauernbundmitglieder aus ihrer Mitte den neuen Ortsbauernrat. Obmann Ernst Steinauer wurde für weitere fünf Jahre einstimmig bestätigt.

Neu gewählt wurden als Obmann-Stellvertreter Stefan Stockner und Günter Kronsteiner sowie Andreas Schnabel als Kassier und Bernhard Weidenauer als Kassier-Stellvertreter. Als Schriftführerin wiedergewählt wurde Paula Pöchlauer-Kozel.

Neu ins Team bringen sich Bernadette Haselsteiner, Franz Lueger, Lukas Schallauer, Manfred Pronegg und Klaus Blaimauer ein. Ausgeschieden sind Kurt Kerschbaumer, Franz Schallauer, Herbert Haselsteiner, Josef Haselsteiner und Wolfgang Pießlinger.

Rückblickend auf die letzte Periode freut sich Ernst Steinauer besonders über den Zusammenhalt in der Bauernschaft, zum Beispiel beim Organisieren des jährlichen Frühlingsballs und des Bauernbundausfluges, sowie die große Unterstützung nach dem schweren Unfall eines Mitgliedes.



Herausforderungen für die nächste Periode sind unter anderem der Klimawandel mit den enormen Dürreschäden im Vorjahr, der Glasfaserausbau zu den Höfen und die Unterstützung, die Bauern für die Energie- und Lebensmittelproduktion und die damit verbundene Landschaftspflege im benachteiligten Gebiet besonders benötigen.

Gedankt für ihre Mitarbeit wurden (kniend v.l.) Herbert Haselsteiner (15 Jahre), Wolfgang Pießlinger (10 Jahre) und Josef Haselsteiner (25 Jahre) sowie Kurt Kerschbaumer (4.v.l.; 20 Jahre als Kassier) und Franz Schallauer (5.v.l.; 35 Jahre).



Der neu gewählte
Ortsbauernrat Opponitz
mit Obmann
Ernst Steinauer (6.v.r.) und
den Gratulanten
Bezirksbäuerin Leopoldine
Hirtenlehner (7.v.r.),
Landtagsabgeordneten
Anton Kasser (1.v.r.) ,
BBK-Obmann Klaus Hirner
(3.v.r.) und Bürgermeister
Johann Lueger (6.v.l.).

IMKERVEREIN

Bericht: *Franz Sperr*

Ernst Steinauer – 50 Jahre jung

Am Freitag, den 7. Dezember 2018 feierte Vizebürgermeister Ernst Steinauer, Mitglied des Imkervereins Opponitz, seinen 50. Geburtstag.

Obmann Toni Steinauer gratulierte im Beisein der versammelten ImkerInnen der Ortsgruppe Opponitz zu seinem Ehrentag. Die Mitglieder des Imkervereins wünschen dem Jubilar weiterhin viel Gesundheit, wenig Bienenstiche, volle Honigtöpfe und viel Freude mit den Bienen.



Jubiläumsfeier 100 Jahre Imkerverein Opponitz und Bezirksimkertag

Unter dem Schlagwort „Apitherapie“ – Die gesunde Wirkung aus dem Bienenstock fand am 7. April 2019, die Jubiläumsfeier: „100 Jahre Imkerverein Opponitz“ und zugleich der Bezirksimkertag für das heurige Jahr statt.

Nach einer gut besuchten Imkermesse in der Pfarrkirche Opponitz ging die Jubiläumsfeier im Gasthaus Tazreiter über die Bühne.

Obmann Anton Steinauer durfte neben den Ehrengästen, allen voran Bürgermeister Hans Lueger, Bezirksobmann Johannes Pöcksteiner, die Obmänner aus dem Bezirk und den angrenzenden Gemeinden, den Hauptreferenten Anton Reitingner und 130 ImkerInnen und Interessierte aus der Bevölkerung sowie die Musikkapelle Opponitz begrüßen.



Nach der Begrüßung wurde Bürgermeister Johann Lueger das Wort erteilt. In seiner Rede unterstrich das Gemeindeoberhaupt die Leistungen der ImkerInnen und die Bedeutung der Bienen für ein funktionierendes Ökosystem. Nach den Grußworten stellte der Ortschef den Anwesenden die Gemeinde vor.

Bezirksobmann Johannes Pöcksteiner veranschaulichte und erläuterte in seiner Rede einen statistischen Überblick über die Anzahl der registrierten Bienenvölker, den Mitgliederstand sowie die Situation von Erkrankungen unserer Bienen.

Hauptreferent IM Anton Reitingner, welcher auch Präsident der Österreichischen Gesellschaft für API Therapie ist und weit über Österreich hin bekannt ist, wies auf die Bedrohung der Bienen durch div. Schädlinge wie die Varraoamilbe, Faulbrut und andere Krankheiten hin. Außerdem wurden die Probleme, welche durch den Einsatz von Pestiziden, Herbiziden, Monokulturen, die intensive Bewirtschaftung in der Landwirtschaft, den Ersatz von Blumen­gärten durch Rasen u.v.a.m. thematisiert.

Praktische Beispiele über die Bienenprodukte und ihre wertvollen Inhaltsstoffe bereicherten den Vortrag, wie wir unsere Produktpalette mit Spezialprodukten erweitern und vervollständigen können.

Für den hervorragenden, umfangreichen Vortrag erntete Anton Reitingner zum Abschluss tosenden Applaus. Nach dem Hauptreferat gab es eine Tombola mit wertvollen Preisen.



Letzter Tagesordnungspunkt war die Verleihung einer Anstecknadel mit dem Ortswappen durch Bürgermeister Johann Lueger an Obmann Anton Steinauer und an die Mitglieder des Imkervereins.

Zufolge der gelungenen Veranstaltung gratulierten zahlreiche Ortsgruppen dem Imkerverein Opponitz zu dieser gelungen Veranstaltung.





Bericht: *Tatjana Stangl*

Generalversammlung des Musikvereins Opponitz

Am Samstag, dem 30. März hat der Musikverein Opponitz seine diesjährige Generalversammlung im Musikheim abgehalten. Nach dreijähriger Funktionsperiode wurde auch der Vorstand neu gewählt. Die Wahlen wurden von Herrn Bürgermeister Johann Lueger durchgeführt, herzlichen Dank dafür! Besonders erfreulich war, dass Ehrenkapellmeister August Kefer und Ehrenmitglied Karl Kölbel unserer Einladung zur Generalversammlung gefolgt sind. Sowohl Obmann Christoph Wieser, als auch Kapellmeister Johannes Helm gaben einen Rückblick auf die vergangenen drei Jahre und einen Ausblick auf das folgende Jahr und bedankten sich bei allen Musikantinnen und Musikanten, sowie bei allen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz. Kapellmeister Johannes Helm hatte zusätzlich einen beeindruckenden Bilderrückblick über die Ausrückungen und Highlights der letzten drei Jahre vorbereitet.

Im neuen Vorstand findet man einige bekannte Gesichter, so wurden unter anderem Obmann Christoph Wieser und Kapellmeister Johannes Helm in ihrer Funktion bestätigt. Neue Funktionen haben Bernhard Gruber (Stabführer) und Wolfgang Weidenauer sowie Lukas Schallauer (beide Obmann Stv.) angenommen. Wir gratulieren allen in den Vorstand gewählten Mitgliedern und freuen uns auf erfolgreiche Jahre bei der Musikkapelle Opponitz.



Der neue Vorstand mit Gemeindevertretung:

1. Reihe v.l.n.r.: Obmann Stv. Lukas Schallauer, Obmann Stv. Wolfgang Weidenauer, Obmann Christoph Wieser, Kapellmeister Johannes Helm

2. Reihe v.l.n.r.: Stabführer Bernhard Gruber, Bgm. Johann Lueger, Kassier Gerhard Auer, Vzbgm. Ernst Steinauer, Schriftführerin Tatjana Stangl, Jugendreferentin Julia Schallauer

Vorausblick 2019:

Auch heuer werden wir wieder in gewohnter Weise die diversen Feierlichkeiten und kirchlichen Angelegenheiten musikalisch umrahmen. Unsere Highlights 2019 sind das traditionelle Wunschkonzert am 6. Juli und das Weihnachtskonzert am 15. Dezember, worauf wir uns schon besonders freuen! Eine Ausrückung nach Kogelsbach (70-Jahr Jubiläum MV Kogelsbach am 25. Mai) steht ebenfalls im Terminkalender, wie das Mitwirken beim Musikfest in St. Georgen am Reith (Starke Töne 27./28. Juli). Besondere Vorfreude haben wir auf unseren gemeinsamen Ausflug mit der Feuerwehr Opponitz, welcher uns heuer im August nach Vorarlberg führt.

Neu ist, dass wir den Tag der Blasmusik auf Herbst verschoben haben. Wir werden diesen heuer am 8. September veranstalten. Am selben Tag findet auch der Herbstkirtag in Opponitz statt, sodass wir neben dem gewohnten Weckruf und der Mitgestaltung der Hl. Messe auch den Kirtag musikalisch mit einem Frühschoppen umrahmen werden.

Musik macht Freude, und ganz besonders wenn uns die Gäste tatkräftig bei unseren Konzerten unterstützen. Wir laden Sie daher jetzt schon ein, uns bei unseren musikalischen Auftritten zu begleiten und uns tatkräftig zu unterstützen!



Bericht: *Martin Gschwandegger*

130. Mitgliederversammlung am 6.1.2019

Kommandant Werner Pießlinger begrüßte zu dieser Versammlung Pfarrer Prof. Alois Penzenauer, Bgm. Johann Lueger sowie 32 weitere Feuerwehrmitglieder.

Der Kommandant sowie die Sachbearbeiter berichteten über zahlreiche Einsätze und Aktivitäten im Jahr 2018, insgesamt wurden im Vorjahr 4248 freiwillige Stunden geleistet.

Nach den Grußworten der Ehrengäste konnte Kommandant Werner Pießlinger folgende Beförderungen aussprechen: Sabine Schallauer zur Feuerwehrfrau, Stefan Schallauer zum Oberfeuerwehrmann sowie Thomas Fluch zum Hauptfeuerwehrmann.

Die Sitzung wurde nach 2-stündiger Dauer mit dem Gruß „Gut Wehr“ geschlossen.



PKW-Bergung am 9.1.2019

Aufgrund der winterlichen Straßenverhältnisse rutschte am 9. Jänner der Lenker eines PKWs mit seinem Fahrzeug von der schneeglatten Fahrbahn über eine Böschung.

Die FF Opponitz führte die Fahrzeugbergung durch, am Auto entstand leichter Sachschaden, der Lenker blieb unverletzt.

Feuerwehrball am 2.2.2019

Nach der feierlichen Eröffnung durch die Opponitzer Volkstänzer konnte Kommandant Werner Pießlinger zahlreiche Gäste begrüßen. Unter den Gästen waren Bgm. Johann Lueger, Vizebgm. Ernst Steinauer sowie Abordnungen der Feuerwehren aus Ybbsitz, Höfing, Windhag, St.Leonhard/Wald und Zell/Ybbs.



Die Band „T.A.M.P.“ sorgte für tolle Ballstimmung, der Tanzboden war immer gut besucht.

Gegen Mitternacht wurden die Sieger des Jausenbrett-Schätzspieles bekannt gegeben: Gottfried Brenn siegte vor Martin Schallauer und Wolfgang Tatzreither. Gute Stimmung herrschte in der Feuerwehrbar, hier wurde bei Partymusik bis zur Sperrstunde gefeiert.



Abschnittsfeuerwehrtag in Kematen am 29.3.2019

Der 49. AFT des Abschnittes Waidhofen/Ybbs Land wurde anlässlich des 100-jährigen Bestehens der FF-Höfing in Kematen abgehalten. Die Sitzung wurde genutzt, um an verdiente Feuerwehrmitglieder Ehrungen und Auszeichnungen zu überreichen.



Aus Opponitz wurden Hubert Enickl für 25 Jahre sowie Klaus Schallauer für 40 Jahre Mitgliedschaft in der FF ausgezeichnet, Klaus Schallauer jun. erhielt das Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

Noch einmal herzliche Gratulation. Bgm. Johann Lueger begleitete uns zu dieser Sitzung und konnte den Ausgezeichneten gleich vor Ort seine Glückwünsche aussprechen.

Feuerlöscherüberprüfungsaktion am 26.04.2019

Am Freitag, den 26.04.2019 veranstalten wir eine Feuerlöscher-Überprüfungsaktion für Privathaushalte beim **Feuerwehrhaus Opponitz**. In der Zeit von **08.00 - 12.00 Uhr** werden Ihre Feuerlöscher zum Aktionspreis von einem Sachkundigen der Firma NORIS Feuer-
schutzgerät GmbH fachgerecht überprüft. **ACHTUNG:** Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre vorschriftsmäßig überprüft werden.

Flohmarkt am 09.06.2019

Am Pfingstsonntag, 9. Juni 2019, findet bereits die 11. Auflage unseres beliebten Feuerwehrflohmarktes statt. Wir suchen hier wieder flohmarktaugliche Gegenstände, die wir für den guten Zweck verkaufen können. Falls Sie Sachen zuhause haben, die sie der Feuerwehr spenden möchten, können wir diese gerne bei Ihnen abholen.

Wir ersuchen um Kontaktaufnahme bei **Sieglinde Haselsteiner – 0680/2341625** oder beim Kommando der FF Opponitz (**Martin Gschwandegger – 0664/8388858**). Sie können natürlich auch wieder selbst einen Verkaufstisch mieten und Waren anbieten, eine genaue Info erfolgt noch mittels Postwurf.



Bericht: *Ernst Lueger*

Liebe Bergfreunde!

Bei unserer alljährlichen Entzündung des **Wintersonnenwendfeuers** zeigte sich die Witterung eher von der feuchten und windigen Seite. Dementsprechend bescheiden war die Teilnehmeranzahl, welche sich trotz dieser Verhältnisse einfand, und diesem schönen Brauchtum Folge leistete. Herzlichen Dank wiederum an Herrn Andreas Schnabel der uns diese Unternehmung ermöglicht.

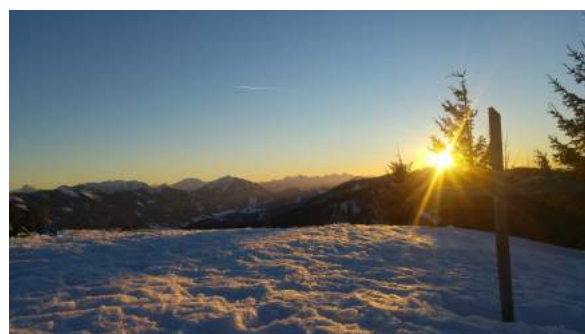


Aufgrund des sehr starken Sturms wurde unsere Tour auf den **Ötscher** über den Rauhen Kamm abgebrochen und dafür eine lohnende Alternative zurück nach Lackenhof und hinauf zum **Ötscherschutzhaus**, gewählt.



Ab Mitte Jänner kam der Winter mit gewaltigen Schneemassen (auch wenn es im Tal immer wieder mal regnete) so richtig in Schwung und die Schneeschuhwanderer und Tourengerher konnten die Hänge vor der Haustüre und unsere nahen Hausberge bequem nutzen ohne dafür weitere "Anreisen" in Kauf nehmen zu müssen.

Schneeschuhwanderung zur Schluchtenhütte



Sonnenuntergang am Friesling

Wegen der massiven Schneemassen und dazu oftmals noch stürmischer Witterung sind leider auch entsprechende Schäden in den Wäldern eingetreten, sodass wir auch bei den Steigputzarbeiten im Frühjahr mit einem entsprechenden Arbeitsaufwand rechnen können.

Mitte März wurde die bestens organisierte **Dachsteinüberquerung** (über den Hallstätter Gletscher) für alle Teilnehmer zu einem besonderen Erlebnis. Punktgenau stellte sich ein Schönwetterfenster ein und bei ca. einem Meter Neuschnee war die "Nationaltour" (UNESCO - Weltnaturerbe) mit einer ca. 25 km langen Abfahrt nach Obertraun (ca. 2200 Meter tiefer gelegen) ein einziger Genuss.



Mit dem „Großen Ebenstein“ im Hochschwabgebiet oder auch das „Blaseneck“ (Gesäuse) gelangen uns gegen Tourensaisonende einige herrliche Schitouren.



Ebensteingipfel



Blaseneck

Wie gewohnt, bereiteten sich die kleinen und größeren Kletterfreunde mit voller Motivation über die Wintermonate intensiv für den einen oder anderen Kletterbewerb vor.

Wir, die Tourenführer hoffen, dass uns auch heuer ein bunter Mix beim Tourenangebot gelungen ist, und freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Unternehmungen, sowie besonders auf deine Teilnahme!

Terminvorschau

Sa.27.April	Hüttenputz Prochenberg	Hüttenteam
So.05.Mai	1.Hüttendienst Prochenberg	M.&P.Helmel&Team
Sa.18.Mai	Firngleitertour Kalkspitzen	Florian Aspalter
Sa.25.Mai	Klettersteig Heli Kraft	Martha Helmhel
Do.30.Mai <i>Chr.Himmelf.</i>	MTB-Damentour	Susanne Kefer
Do-So/30.Mai-2.Juni	Kletterausfahrt	Peter Harlacher

MOTORSPORT IN OPPONITZ

LB99 Lukas Blamauer – Top vorbereitet in die neue Saison Bericht: *Martin Sonnleitner*

Der Frühling hat Einzug gehalten und die österreichischen Enduristen sind bereits wieder auf den Pisten unterwegs. So auch der junge Opponitzer, welcher schon das erste Rennen im Obersteirischen St. Peter am Kammersberg im Rennbuch eingetragen hat. Zum ersten Mal in der „Enduro Trophy“ (welche auch die Österreichische Staatsmeisterschaft beinhaltet) am Start, reichte es für den HMW-Lehrling bei insgesamt 42 Startern im Juniorbewerb gleich für Platz sechs und einen guten Auftakt. Mit den geplanten Starts in den Rennserien „ACC – Austrian Cross Country“ und der „Enduro Trophy“ steht insgesamt ein anspruchsvolles Rennjahr mit zahlreichen Reisekilometern am Programm.



Fotos: LB99 Racing Team

30.03.2019	Enduro Trophy	St. Peter am Kammersberg	Steiermark
04.05.2019	ACC	Launsdorf	Kärnten
18.05.2019	Enduro Trophy	Red Bull Ring	Steiermark
13.07.2019	ACC	Hochneukirchen	Niederösterreich
20.07.2019	Enduro Trophy	Rothenfels	Steiermark
03.08.2019	ACC	Mühlhausen Thüringen/Deutschland	Mühlhausen, Thüringen/Deutschland
24.08.2019	ACC	Mattighofen	Oberösterreich
14.09.2019	Enduro Trophy	Möderbrugg	Steiermark
05.10.2019	Enduro Trophy	St. Georgen ob Judenburg	Steiermark

Lukas Blamauer: „Das Wintertraining ist gut gelaufen und ich habe im Kraft- und Konditionsbereich viele Trainingseinheiten absolvieren können.



Auch das Team inklusive Motorrad, Sponsoren und Fans ist wieder gut aufgestellt und so freue ich mich auf eine anspruchsvolle Saison. Die Ziele sind zum einen mit der Titelverteidigung im Juniorbewerb der ACC, und zum anderen mit einer Topdrei Platzierung in der Gesamtwertung der Enduro Trophy, anspruchsvoll, aber doch erreichbar gesteckt. Ich hoffe auf ein verletzungs- und unfallfreies Jahr und dass ich euch wieder von spannenden Rennen und Erfolgen berichten kann“.

DANKE meinen langjährigen Sponsoren und Förderern, auf welche ich auch 2019 wieder zählen darf!

#HMW #Bruckwirt #360eventmoderation #RameisRacing
#Bezirksblätter #ecgravelpit #sportpixeleu



SV Union Opponitz - S E K T I O N K L E T T E R N

Bericht: *Barbara Harlacher*

Starke Präsenz der jungen Opponitzer im Wettkampfklettern!

Beginnend am 26. Jänner 2019 stellten sich die ersten Kletterer in Weyer beim „Mein erster Kletterbewerb“ den Herausforderungen an der Kletterwand. Mit starken Leistungen erreichten in der Klasse U10 Jonas Resch den 3. und Maximilian Roseneder den 7. Platz. In der Klasse U12 gelang Matthias Roseneder ebenso der hart erkämpfte 3. Platz, gefolgt mit nur geringem Abstand von Simon Resch am 4. Platz.

Bestärkt durch diesen Erfolg startete Matthias am 10. März beim AK Young Cup in Amstetten. Mit zwei Topbegehungen (letzter Griff der Kletterroute) in der Qualifikation, sicherte er sich den Einzug ins Finale. Dort erreichte er den tollen 11. Platz in einer wirklich schwierigen Finaltour.

Am 16. März ging es dann für Alexander Harlacher wieder in den Saisonstart. Beim ersten A-Cup, ein zur Staatsmeisterschaft zählender Boulderbewerb, ging es zur Sache. Mit Topbegehungen in allen 8 Qualifikationsbouldern war der Finaleinzug gesichert. Dort konnte er mit einer super Leistung, drei erreichte Tops im ersten Versuch, den 4. Platz erklettern, wobei er den Sprung aufs Podest nur um Haaresbreite verfehlte.

Am 21. März zeigte Laura Helm bei den Oberösterreichischen Schullandesmeisterschaften ihr Kletterkönnen und erreichte den 1. Platz mit ihrer Mannschaft und den hervorragenden 3. Platz in der Einzelwertung.

Viel Mut bewiesen am 23. März Magdalena Helm, Johanna Helm, Katrin Roseneder und Matthias Roseneder mit ihrem Start bei der Oberösterreichischen Landesmeisterschaft in Steyr.

Mit einem starken Auftritt erreichten sie sehr gute Platzierungen im Mittelfeld und sammelten weitere Klettererfahrungen.



Matthias Roseneder

Klettermeisterschaft am 06.04.2019 in der Opponitzer Turnhalle





Bericht: *Christoph Schneckenleitner*

Preisschnapsen

Am Samstag, dem 05. Jänner fand, nach einjähriger Pause das traditionelle Preisschnapsen des SVU Opponitz, erstmals durchgeführt durch die Funktionäre der Sektion Ski, im Gasthaus Bruckwirt Tazreiter statt.

In einem spannenden Duell zwischen den Funktionären der Sektion Ski konnte sich Christoph Schneckenleitner gegen Georg Blamauer knapp durchsetzen.

Weitere Platzierungen:

3. Rudolf Dollinger
4. Gerhard Auer
5. Gerlinde Klopff
6. Harald Rößler
7. Robert Rößler
8. Heidi Schweighuber



Der SVU Opponitz-Sektion Ski möchte sich auf diesem Weg bei allen Schnapsern recht herzlich für ihre Teilnahme und Einsatz bedanken.

Ganz besonderer Dank gilt aber wie jedes Jahr den Sponsoren und Gönnern: IFE Aufbereitungstechnik, Autohaus Lietz - der richtige Drive, E-Wolf Automatisierungstechnik GmbH, Bruckwirt Tazreiter, Rodelhütte Kothal, Panoramastüberl Hochkogel für die tatkräftige Unterstützung.

Tolle Vereinsmeisterschaft am 16.02.2019 bei unseren Freunden in Hollenstein

Kaiserwetter und prächtige Pisten! So zeigte sich die Rennpiste bei unserem „Nahversorger“ am Königberg den 72 genannten Läufern! Es galt auf den Pisten von IV+ Ver Lift einen rhythmischen und selektiven Kurs zu bewältigen.

Perfekte Schneelage seit Anfang Jänner. Viele der Teilnehmer zogen schon einige Wochen vor der Vereinsmeisterschaft Spuren in den Schnee.



Alle gaben ihr Bestes und so waren die üblichen Verdächtigen wieder auf den Podestplätzen zu finden. Alle Kinder und Schülerklassen erhielten eine kleine Überraschung, die drei Erstplatzierten Pokale/Medaillen. Dieses Mal war allerdings klar, dass es nicht Dauer-Vereinsmeister Robert Rößler werden wird, dieser war privat leider verhindert.



Den Vereinsmeister im Skilauf holte sich der bereits jahrelange Anwarter **Martin Ortner**. Bei den Damen konnte erstmals **Petra Steinauer** vom Thron lächeln.

Vereinsmeister im Snowboard wurde abermals Youngster **Anna Maria Kölbel**, sowie Newcomer **Richard Blaimauer**.

Die Sektion Ski möchte sich auf diesem Weg nochmal bei Herbert Zebenholzer mit seinem Team, den Sponsoren, Rennläufern, Torrichtern recht herzlich bedanken.

Die Ergebnisse im Detail sowie Hinweise zu weiteren Terminen unter:
www.sv-opponitz.at/ski



Gebiet West

Bericht: *Bernhard Pronegg*

Am 2. Februar 2019 starteten wir in der Eishalle Amstetten bei der Gebietsmeisterschaft West. Unsere Mannschaft verpasste mit nur einem Punkt Rückstand auf Platz 2 ganz knapp den Aufstieg in die Unterliga und erreichte den guten 5. Platz.

Die erfolgreichen Schützen waren Johann Längauer, Johann Diwald, Franz Blamauer, Manfred Pronegg II.

Preisschnapsen

Unser diesjähriges Preisschnapsen fand am 8. März 2019 in der Stockhalle statt. Bei allem Ehrgeiz hatten wir auch recht viel Spaß, besonders die Gewinner:

1. Blamauer Herbert
2. Schweighuber Josef
3. Schallauer Alfred
4. Schallauer Alfred
5. Bayer Elfriede
6. Schweighuber Heidi
7. Bayer Angelika
8. Prüller Johann



Die Preisgewinner von 9-16 (Jause)

Blamauer Georg
Tazreiter Mario
Bayer Walter
Bayer Walter
Imnitzer Bruno
Prüller Johann
Pronegg Manfred
Schweighuber Stefan



Vielen Dank an Herbert Blamauer, Franz Blamauer und Luise Brugger für die Sachspenden .

Die Cupsaison
für beide Mannschaften
hat am 2. April 2019 begonnen.

*Ein frohes Osterfest
wünschen die Stockschiützen!*





SV Union Opponitz Fußball



Liebe Sportfreunde!

Bericht: *Armin Sonnleitner*

Wie bereits im Opponitzer Rundblick angekündigt, wurden die Wintermonate genutzt um eine große Veränderung am Opponitzer Sportplatz durchzuführen. Die bachseitigen Bäume wurden entfernt und in diesem Zuge ein Ballfangnetz errichtet.

Mit Unterstützung von sehr vielen freiwilligen Helfern und zahlreichen Sponsoren konnte dieser Umbau pünktlich zum Meisterschaftsauftritt im März abgeschlossen werden.



Der "alte" Sportplatz im Herbst 2018



Neben der Errichtung des 5 Meter hohen Ballfangnetzes wurden Wasserleitungsschläuche zur Sportplatzbewässerung verlegt, Stromkabel für die neue Spielstandsanzeige installiert, Drainagen gegraben und Glasfaserleitungen verlegt, die Halterungen der Werbebanden erneuert und sehr viele neue Werbebanden montiert.

Es waren sehr viele Arbeiten notwendig, der körperliche und finanzielle Aufwand hat sich aber gelohnt.

*Die neue
SV Opponitz
Arena im
Frühjahr 2019*



Werfen Sie einen Blick in die neue SV Opponitz Arena und feuern Sie unsere Kinder-, Jugend- und Erwachsenenmannschaften an.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Der SV Opponitz setzt auf die Jugend!

Der SVU Opponitz hat sich zum Ziel gesetzt vermehrt auf die Jugend zu setzen und darf diesbezüglich schon erfreuliche Nachrichten übermitteln. Die Jugendspieler **Thomas Haselsteiner, Moritz Hofmarcher, Kilian Mayerhofer, Armin Hilbinger** und **David Sonnleitner** absolvieren bereits die Trainingseinheiten in der Kampf- und U-23 Mannschaft und stoßen somit in den Erwachsenenfußball. Der gezeigte Ehrgeiz und Elan begeistert alle Spieler, wobei sie herzlich im Team aufgenommen wurden.

Neben den vielen arrivierten Spielern hat somit der SV Opponitz eine gute Basis geschaffen, welche in den nächsten Jahren die Fahnen für den SV Opponitz hochhalten werden. Umso erfreulicher ist auch noch, dass in Zukunft noch einige weitere Spieler der U-15 Mannschaft für die Kampf- und U-23 Mannschaft spielberechtigt sind und unsere Erwachsenenmannschaften verstärken werden.

Wir freuen uns schon, wenn wir euch bei den kommenden Heimspielen im Dress des SV Opponitz begrüßen dürfen.

Der SV Union Opponitz Fußball bedankt sich recht herzlich bei den zahlreichen Sponsoren, vor allem bei den Haupt- und Co-Sponsoren **Autohaus Senker, Raiffeisenbank Ybbstal, Bruckwirt Tazreiter, Fuchs-Metalltechnik GmbH, Elektro Kölbel, 360 event-moderation.at** und dem Jugendsponsor **Rauchfangkehrermeister Helmut Pichler** für die tolle Unterstützung.

U15 NSG Opponitz - Mittleres Play Off

Bericht: *Thomas Sonnleitner*

Nachdem die Herbstmeisterschaft mit einem gutem 3. Platz abgeschlossen wurde, verabschiedete man sich nach einigen Hallentrainings in die wohlverdiente Winterpause.

Am 06. Jänner nahmen wir erstmals am Sport Harreither Cup 2019 in der Sporthalle Waidhofen/Ybbs teil. Man konnte sich mit namhaften Mannschaften wie z.B. SKN St.Pölten, GAK, SV Grödig, AFW Waidhofen messen und wertvolle Erfahrungen sammeln.



Nach einer sechswöchigen Vorbereitungsphase starten wir nun mit voller Motivation in die Frühjahrssaison. Aufgrund einiger Ski- und Freizeitunfälle dezimierte sich aber der große Mannschaftskader drastisch. Wir müssen somit mit einer Spieleranzahl von 12 Personen in die Frühjahrssaison starten und hoffen, dass der Kader vom „Verletzungsteufel“ bzw. grip-palen Infekten (wo meistens mehrere Spieler gleichzeitig ausfallen) verschont bleibt.

Heimspiele der U15 NSG Opponitz:

Sa	04.05.2019 10:30 Uhr	NSG Opponitz : NSG St.Georgen/Y	Sportarena Opponitz
So	12.05.2019 10:30 Uhr	NSG Opponitz : NSG Pöchlarn	Sportarena Opponitz
Sa	01.06.2019 10:30 Uhr	NSG Opponitz : NSG Sonntagberg	Sportplatz Hollenstein

Unsere Kicker würden sich wieder über zahlreiche Unterstützung freuen!

Kampfmannschaft

Bericht: *Harald Rößler*

Am 25. Jänner starteten die Erwachsenen des SV Opponitz die Vorbereitung auf die Frühjahrssaison.

Gespielt wurden fünf Vorbereitungsspiele. Darunter eines beim Trainingslager im slowenischen Dravograd gegen die Kampfmannschaft von Dravograd, welche in der dritthöchsten Liga agiert. In der ersten Halbzeit konnte der SVUO noch gut mithalten, ging sogar 1:0 in Führung. Doch mit Fortdauer des Spiels war der eindeutige Klassenunterschied nicht zu leugnen und man kam mit 1:10 unter die Räder. Dieses Spiel wird sicherlich allen in Erinnerung bleiben.

Das erste Meisterschaftsspiel in der neuen Opponitz-Arena gegen Göstling konnte mit 1:0 gewonnen werden. Torschütze war Michal Cervený. Das zweite Derby hintereinander gegen Ybbsitz, ebenfalls zu Hause, wurde in einer engen Partie mit 0:1 verloren.

Viele Zuseher in beiden Spielen und die neue Arena machen Lust auf mehr in der Frühjahrsrunde 2019.

Streiflichter von der diesjährigen Faschingsparty am 02. März 2019 im Gasthaus Bruckwirt-Tazreiter





Wir gratulieren

... zum 95. Geburtstag



Maria PECHHACKER

... zum 80. Geburtstag

Gertraud STERLINGER



Babykalender

Tobias BLAMAUER

Jannik ERTELTHALNER

Marilena FAHRENGRUBER

Florian HOFMARCHER

Klara HÜTTEMANN



Honigprämierung bei der „Ab Hof Messe“ in Wieselburg

2019 gab es für mehrere ImkerInnen der Ortsgruppe Opponitz bei der „Ab-Hof-Messe“ in Wieselburg unter dem Titel: "DIE GOLDENE HONIGWABE", nennenswerte Erfolge.

Anton Sonnleitner

1 Goldmedaille (Cremehonig)

Andrea Heigl

1 Silbermedaille (Blütenhonig) &

1 Bronzemedaille (Waldhonig)

Anton Steinauer

3 Silbermedaillen (Waldblütenhonig,
Blütenhonig, Cremehonig)

Leopold Koch

1 Bronzemedaille (Blütenhonig)



Wir gratulieren den Teilnehmern zu ihrem großen Erfolg.

Vielfältiger, einzigartiger Opponitzer



Frühlings Ball

Ostersonntag 21. April

**DIE
GRUBERTALER**

2019

Gasthof Tazreiter
(Bruckwirt)
Opponitz

Beginn: 20:30 Uhr

VVK: € 7,- AK: € 10,-

Hauptpreis: Zuchtkalb

Veranstalter: Bauernbund Opponitz, Info: 0664/2370481



Opponitz, im April 2019